

Württembergische Meisterschaften 2026

Die beiden Spielerinnen mussten sich am Samstag sehr früh auf den Weg machen, da Jadranka Dörfler bei den Seniorinnen C schon um 9 Uhr starten musste. Die frühen Startzeiten liegen vielen Spielerinnen nicht. Jadranka tat sich auf den ersten zwei Bahnen schwer ihren Rhythmus zu finden. Was ihr dann auf den zwei weiteren Bahnen gelang. Mit insgesamt vier Fehlschüben hatte sie die niedrigste Anzahl, was sich leider im Ergebnis nicht niederschlug. Sie belegte mit 501 Kegeln den undankbaren fünften Platz. Vier Spielerinnen qualifizierten sich für den Sonntag. Auf den vierten Platz fehlten ihr 12 Holz.

Petra Müller startete bei den Seniorinnen B um 13:30 Uhr. Sie kam von Anfang an mit den Bahnen zurecht. Mit starken 150 Holz beendete sie die erste Bahn. Auf der zweiten Bahn kegelte sie 131 Holz. Und dann kam die Hammerbahn – 103 in die Vollen und 72 abgeräumt mit Null Fehlschub. Nun hieß es konzentriert bleiben, was nach so einer Bahn schwierig ist und die Zahl 600 immer näher rückt. Die Vollen mit 92 Holz waren noch gut, doch im Räumen lief es nicht mehr so glatt. Zwar Null Fehlschub, aber nur 35 geräumt. Insgesamt hat sie 204 geräumt – wow! Auch wenn keine 6 vorne dran stand, freute Petra sich riesig über diese Holzzahl – 583 Kegel! An diesem Tag war es, das bestgespielte Ergebnis von allen Gruppen. Sie belegte am Samstag damit Platz 1 bei den Seniorinnen B. Am Sonntag hatte sie die gleiche Startzeit, diesmal auf den Bahnen in Westhausen. Auf diesen Bahnen tat sich Petra sehr schwer. Wo in Schwabsberg der sechste und siebte Kegel nachgefallen ist, blieben diese in Westhausen stehen. In die Vollen fehlten zum Vortag 40 Holz und ihm Räumen weitaus mehr. Ihr Totalisator blieb bei 477 Kegel stehen. Mit Gesamtergebnis von beiden Tagen 1060 Kegel, kam sie auf den dritten Platz. Drei Holz mehr – dann wäre es der zweite Platz gewesen. Für die Deutsche Meisterschaft gab es zwei Startplätze. Da die Württembergische Meisterin der Seniorinnen B eine Lochkugelspielerin ist, darf sie nicht bei der Deutschen starten. Somit gehen Platz 2 und 3 nach Lorsch. Petra darf ein zweites Mal den SKV Ebersbach bei den Deutschen Meisterschaften am 27. Juni 2026 in Lorsch vertreten. Die Freude war groß, auch wenn sie nach dem zweiten Spieltag etwas geknickt war. Doch wie ist Petra´s Motto – was man hat, das hat man! Und die Freude über eine 175 Bahn und das tolle Gesamtergebnis nimmt ihr keiner. Ein Dankeschön an beide Spielerinnen, die wie immer ihr Bestes gegeben haben, an die Zuschauer, die Daumendrücker und die vielen Glückwünsche.